NEWSLETTER

Dekanatsbüro
Rhön-Grabfeld
vernetzen
vertreten
unterstützen

Dekanat Rhön-Grabfeld

Winter 2024

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Inhalte

1. DEKANAT
   > Grüße aus dem Dekanatsbüro
   > Aktuelles aus dem Dekanatsbüro
   > Liturgische Bildung 2024 / 2025

2. PASTORALE RÄUME
   > Am Kreuzberg
   > Mellrichstadt

3. JUGEND

4. EHE / FAMILIE

5. CARITAS

6. FRAUENSEELSORGE

7. INFORMATIONEN AUS DER DIÖZESE

8. AUS DEN NACHBAR DEKANATEN

9. ÖKUMENISCHE KREUZBERGWALLFAHRT
   7. Mai 2025

Hinweis

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.03.2025

IMPRESSUM

Diesen Newsletter erhalten alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Dekanates Rhön-Grabfeld und Interessierte, die ihre schriftliche Einwilligung gegeben haben.

Erscheinungsweise:
In der Regel viermal im Kalenderjahr.
Bei Adressänderungen, An- und Abmeldung bitte eine E-Mail an:
dekanatsbuero.nes@bistum-wuerzburg.de

Wir verarbeiten die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, weitere Kontakt- und Adressdaten, sowie ggf. in Ihrer Mitteilung enthaltene personenbezogene Daten) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Vertragserfüllung nach den Vorschriften des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz („KDG").
Nähere Informationen finden Sie unter:
https://www.bistum-wuerzburg.de/service/datenschutzerklaerung-geschaefts-partner/

Verantwortlich für den Inhalt:
Diözese Würzburg / Dekanatsbüro Rhön-Grabfeld
Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 2, 97616 Bad Neustadt, Telefon 09771/8038
dekanatsbuero.nes@bistum-wuerzburg.de
www.nes.main-franken-katholisch.de
Öffnungszeiten: Mo-Di 08:00-16:00 Uhr, Mi-Do 08:00-14:00 Uhr und nach Vereinbarung

1. DEKANAT

▸ Grüße aus dem Dekanatsbüro

Das neue Kirchenjahr hat erst vor kurzem angefangen und schon reiht sich ein Termin an den anderen (Adventsfeiern, Nikolaus, Weihnachten, Neujahr, Sternsinger, Fasching u.v.a.m.).
Dabei liegt doch jedem Anfang ein besonderer Zauber inne, man muss ihn nur auf sich wirken lassen, ihn bei sich zulassen.
Vielleicht helfen Ihnen dazu die Gedanken, die sich Paul Weismantel zum Thema „Angefangen" gemacht hat:

Angefangen
hat Gottes Erwählungsgeschichte in uns allen,
als wir den Odem von seiner Schöpferkraft
empfangen haben.
Angefangen
hat die Geschichte der Menschwerdung Gottes,
als Maria beim Besuch des Erzangels Gabriel seine Botschaft
vom Hl. Geist empfangen hat.
Angefangen
hat die Menschwerdung eines jeden Menschen
im Schoß seiner Mutter durch die Gnade Gottes
Angefangen
hat Gottes Liebesgeschichte mit uns,
als er uns in sein Herz geschlossen und in die Freiheit
seiner Kinder entlassen hat.
Nur wer empfänglich ist für Gottes Eingebungen,
ist auch bereit das geschehen zu lassen,
was ER allein zu wirken vermag.

Mit diesen Zeilen möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken für Ihren unermüdlichen Einsatz und die Zeit, die Sie für andere geben. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam Anfänge wagen. Lassen Sie uns neugierig sein, was GOTT in uns zu wirken vermag.
Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das Jahr 2025 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und Gottes reichen Segen.

Herzliche Grüße

Ihr Team vom Dekanatsbüro Rhön-Grabfeld

Joachim Markert, Elke Dümpert, Antonia Mölter
Susanne Hergenhan, Diana Hippeli, Manuel Kümmeth

Fristverlängerung zu § 2 b UStG

Am Freitag, den 22.11.2024 hat der Bundesrat dem Jahressteuergesetz 2024 zugestimmt. Damit ist die Verlängerung der Optionsfrist für den **§ 2 b UStG bis zum 31.12.2026** beschlossen. Die Diözese wird diese Fristverlängerung nutzen und frühestens ab 01.01.2027 den § 2 b UStG anwenden.

Dies gilt auch für alle Kirchenstiftungen.

Sollten Sie im Zusammenhang mit dem Thema Umsatzsteuer Fragen haben, so stehen wir Ihnen vom Dekanatsbüro gerne zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Verwaltungsreferenten unter den nachstehenden Telefonnummern:

Frau Diana Hippeli: 09771 63 63 986
Herr Manuel Kümmeth: 09771 63 63 985

Unseren Buchhaltungsservice erreichen Sie unter:

Frau Susanne Hergenhan: 09771 63 63 984

LITURGISCHE BILDUNG

▸ Liturgische Bildung 2024/2025 - Aus– und Fortbildung für den ehrenamtlichen Dienst

Thema: Wenig bekannte Lieder und Gesänge aus dem Gotteslob
Termin: 21.01.2025, 19:30 Uhr
Ort: Regionalzentrum für Kirchenmusik Bad Kissingen
Referent: Burkard Ascherl, Stadtkantor

Thema: Gottes Botschaft verständlich vermitteln
Termin: 13.02.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr - Teil 1
20.02.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr - Teil 2
Ort: Reichenbach, Alte Schule
Referent: Uwe Gröschel, Theaterpädagoge

Thema: Zeitgemäße musikalische Gestaltung von Gottesdiensten
Termin: 11.03.2025, 19:00 Uhr - 21:30 Uhr
Ort: Wildflecken, Kirchenzentrum
Referenten: Berhard Hopf, Pastoralreferent
Markus Wollmann, Kantor
Dieter Blum, Kantor

Thema: Lectio Divina - Besinnungsangebot Geistlicher Abend mit der Bibel im Rahmen „Pilger der Hoffnung“
Termin: 13.03.2025, 19:30 Uhr - 21:30 Uhr
Ort: Großeibstadt, Pfarrzentrum
Referent: Jürgen Schwarz, Pfarrer

Thema: „Warum dauert die Osternacht so lange?“
Termin: 20.03.2025, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Ort: Bad Neustadt, Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt
Referent: P. Markus Reis OSA, Pfarrer

Thema: Kein Gottesdienst bei uns vor Ort, und jetzt?
Termin: 10.04.2025, 19:00 Uhr - 21:30 Uhr
Ort: Bad Kissingen, Kaiserhof Victoria
Referent: Bernd Keller, Ehe- und Familienseelsorger

Weitere Fortbildungsangebote und nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie in unserem Flyer.

2. PASTORALE RÄUME

Am Kreuzberg

► be-Sinn-zeiten am Jahresanfang auf dem Kreuzberg

Der Anfang des Jahres bietet sich an für eine Neuorientierung: Was macht (den) Sinn in meinem Leben? Was und wie will ich eigentlich leben – und stimmt das mit dem, was ich tatsächlich tue, überein? Wofür nutze ich meine Zeit und Energie? Welche Gestaltungsmöglichkeiten und welche Verpflichtungen habe ich? Was prägt meine Beziehungen? … „Mach einen Besuch bei dir selbst und schau, wie du zuhause bist!" – so könnte das Motto dieser Tage in Anlehnung an Karl Valentin lauten.
An diesem Wochenende geben wir Gelegenheit, in der Atmosphäre des Klosters Kreuzberg, im Bruder Franz Haus, ganz für sich und zugleich gemeinsam mit anderen auf das eigene Leben zu schauen und die Lebensenergie neu auszurichten. Die Reflexionszeiten wollen wir mit be-sinn-lichen Gesängen, Geschichten und Gebeten umrahmen. – (Franziskanerkloster Kreuzberg, 97653 Bischofsheim)

Teilnehmende:
Das Seminar wird allen Erwachsenen mit Interesse angeboten. Es sollte die Bereitschaft mitgebracht werden, sich auf verschiedene Methoden und die Arbeit in der Gruppe einzulassen.

Seminarzeiten:
Die beiden Seminare werden am 17. – 19. Januar
und am 14. – 16. Februar 2025 angeboten.

Arbeitszeiten:

Freitag:	ab 17 Uhr Ankommen
	18 – ca. 20 Uhr Arbeitszeit
Samstag:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr Arbeitszeiten,
	ab 19:30 Uhr gemütliches Beisammensein
Sonntag:	9 Uhr Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch
	10. 30 – 12 Uhr Abschlussreflexion
	12 Uhr Abreise

Kosten:
Grundsätzlich kostenfrei. Eine Spende ist jeweils willkommen.

Rahmenbedingungen:

Das Seminar findet in den Räumen des Bruder Franz Hauses auf dem Kreuzberg statt. Für Verpflegung und Übernachtung sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich. Im Kloster Kreuzberg gibt es Gästezimmer und können die Mahlzeiten eingenommen werden (www.kloster-kreuzberg.de). In der Umgebung des Kreuzberges finden sich weitere Übernachtungsangebote.

Begleiter:

Bruder Othmar Brüggemann ofm, Jg. 1960, Franziskaner, Meliorationstechniker, Diplomtheologe, Priester / Seelsorger, Logotherapeut und existenzanalytischer Begleiter (Mitglied in der GLE-D und AGHPT), Kreuzberg / Bischofsheim.

Wolfgang Brinkel, Jg. 1957, Dipl.-Theologe, Dipl.-Sozialpädagoge (univ.), Fortbildner, Coach und Mastercoach (n.d.R.d.DGfC), Chemnitz
Anmeldung: bis 03.01.2025 (Jan.WE) und 31.01.2025 (Febr.WE) unter E-Mail: Othmar60@web.de; Nachfragen auch telefonisch möglich: 09772 / 91 24 - 12.
Bitte Namen, Geburtsjahr, Wohnort und Beruf angeben.

▸ **Franziskuskreis**

offener Gesprächskreis (keine Anmeldung erforderlich), in der Regel 14-tägig, am Montag von 19.30 – 21.00 Uhr im Bruder Franz Haus auf dem Kreuzberg; Miteinander Leben suchen; in Glaube, Gesellschaft, Politik …
Miteinander auf dem Weg sein, sich gemeinsam auseinandersetzen, bestärken und beten. – Wir orientieren uns am Hl. Franziskus von Assisi, wie er zu sich, zu den Menschen, zu Gott und damit zum Leben gefunden hat. Ökumenisch offen. Setzt keine regelmäßige Teilnahme voraus.

Termine 2025: 13.01.; 27.01.; 10.02.; 24.02.; - Eucharistieseminar - ; 28.04.; 12.05.; 26.05.; 16.06.; 30.06.; Juli / August Sommerpause; 15.09.; 29.09.; … (Änderungen vorbehalten!)

Eingang: Bruder Franz Haus (Metalltür, rechts neben der Glastür)
Informationen und Interessentenmeldung bei Br. Othmar ofm: Tel.: 09772 / 91 24 -12, e-mail: othmar60@web.de (betreffs: Franziskuskreis)

„Wenn es Dir gut tut, dann komm !“ (Franziskus von Assisi)

„Eucharistie – Ein Weg der Wandlung“

… ein Seminar an 7 Terminen in der Fastenzeit 2025

Das zweite Vatikanische Konzil nennt die Eucharistie „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens.“

Sie hat durch die Liturgiereform versucht, diese Quelle in neuer und vertiefter Form den Gläubigen zu öffnen. Die Zahl der Menschen wächst, denen die Eucharistiefeier als fremdes Ritual vorkommt.
Aber auch alles Wissen genügt nicht, wenn wir nicht einen Zugang zum Geheimnis (Mysterium) erhalten. Nur wer vom Geheimnis betroffen ist, findet in der Eucharistiefeier die Quelle seines Christseins.

So stellt sich in der heutigen Zeit neu die Frage nach dem Sinn und dem Verständnis dieser Feier. Da muss ein Schatz verborgen sein. Diesen Schatz will das Seminar entdecken helfen.

Termine:
jeweils 19:30 - 21:30 Uhr

Mo. 10.03. | Mo. 17.03. | Mo. 24.03. | Fr. 04.04. |
Mo. 07.04. | Fr. 11.04. | Mo. 14.04.

Leitung: Bruder Othmar OFM
Ort: Bruder Franz Haus Kreuzberg (Metalltür, rechts neben Glastür)

Anmeldung:
bis 01.03.2025 an Othmar60@web.de, Tel.: 09772 /91 24 -12
Bitte Namen und Erreichbarkeit angeben.

Kirche im Raum Mellrichstadt

Bibel einmal anders - Erlebe die Bibel aus Tausenden von Legosteinen

Legosteine lassen biblische Geschichten lebendig werden – „Bibel einmal anders“ in Fladungen

Zum zweiten Mal findet „Bibel einmal anders“ im Pfarrheim Fladungen statt. Bei dieser Ausstellung reisen Kinder und Erwachsene gleichermaßen anhand von liebevoll und detailreichen Geschichten aus Legosteinen durch das Alte und das Neue Testament. Ideal für einen Familienausflug!
Die Ausstellung ist im Zeitraum vom 30.11.24 bis 22.12.24 jeweils donnerstags/freitags von 14–18 Uhr und samstags/sonntags von 11–18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist kostenlos. Für Gruppen (Kommunionkinder, Schulklassen und Ministranten) können auch Einzeltermine außerhalb der Öffnungszeiten mit Kaplan Thomas Elbert (thomas.elbert@bistum-wuerzburg.de) vereinbart werden.

3. JUGEND

Kirchliche Jugendarbeit
Diözese Würzburg
kja Main-Rhön

Ausblick: Ministranten*innen-Fußballturniere in der Region Main-Rhön

Du und deine Minigruppe seid ein starkes Team? Vielleicht ja auch beim Fußballspielen! Die kja Main-Rhön und jeweils die BDKJ-Regionalverbände Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge laden wieder zu gemeinsamen Minifußballturnieren ein. Die jeweils besten Mannschaften ergattern sich einen sicheren Platz im diözesanen Fußballturnier im Mai.

Für die Dekanate Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld am 01.02.2025 ab 8:30 Uhr in Münnerstadt.

Weitere Infos, Ausschreibung und Anmeldung findest auf unserer Homepage https://www.kja-main-rhoen.de/

Anmeldeschluss ist der 18.01.2025

4. Ehe und Familie

▶ **„Gottesdienst zum Welttag verstorbener Kinder“**

Sonntag, 8. Dezember 2024, 19:00 Uhr
Evangel. Pfarrkirche St. Johannes, Aubstadt
Milzgrundstraße 10
97633 Aubstadt

Am zweiten Adventssonntag sind verwaiste Eltern um 19.00 Uhr zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst in die evangelischen Pfarrkirche in Aubstadt eingeladen.

Die Vorweihnachtszeit ist für trauernde Eltern oft eine schwere Zeit. Öfter als sonst wandern die Gedanken zu den schmerzlich vermissten Kindern. In einem gestalteten Gottesdienst ist Raum für das eigene Gedenken, für die Trauer, aber auch dafür, Kraft zu schöpfen und einander Mut zuzusprechen.
Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Begegnung im Pfarrheim neben der Kirche.

Parkplätze sind an der Pfarrkirche vorhanden.

5. Caritas

▸ Begegnungscafé

Das Team des Begegnungscafés lädt am Samstag, den 25.01.25 wieder ganz herzlich zum Austausch in angenehmer Atmosphäre ein. Eingeladen sind alle Einheimischen und Neuzugezogenen aus dem Landkreis. Termine im Februar und März werden noch bekannt gegeben.

Wir treffen uns in Bad Neustadt im Kath. Pfarrzentrum Mariä Himmelfahrt, Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz im Clubraum, 1. Stock. von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Wir freuen uns über jeden mitgebrachten Kuchen / Kekse etc. Bitte geben Sie diese Information auch in Ihren Einrichtungen/ Helferkreisen weiter und bitte ebenfalls an die von Ihnen betreuten Migrant*innen/Neuzugezogenen. Vielen herzlichen Dank!
Wir freuen uns auf ein angenehmes Zusammensein und gute Gespräche!

▸ Der Martinsladen in der Sonnenstr. 1 Bad Neu stadt

Der Martinsladen, ein Kooperationsprojekt von Caritas, Diakonie, Rotem Kreuz und Maltesern wurde im Juli für die Bevölkerung im Landkreis Rhön-Grabfeld eröffnet.

Das neue Kooperationsprojekt bietet Unterstützung für Menschen in Not, unter anderem durch die kostenfreie Ausgabe von Gegenständen des täglichen Bedarfs sowie eine die Tafel ergänzende Lebensmittelversorgung.
Ein Team von Ehrenamtlichen sorgt für die Sortierung und Ausgabe der gespendeten Waren.

Lebensmittelversorgung für Menschen in Not – aus der Not heraus geboren

Immer mehr Menschen sind aufgrund der gestiegenen Lebensmittel- und Energiekosten nicht mehr in der Lage, sich mit den notwendigen Lebensmitteln zu versorgen. Seit Anfang 2023 unterstützen wir Menschen in Not mit Lebensmitteln. An zwei Ausgabetagen werden ca. 80 Menschen (Einzelpersonen / Familien) versorgt. Insgesamt haben wir rund 160 Berechtigungsscheine ausgestellt und der Bedarf ist noch größer. Wir treten nicht in Konkurrenz zur Tafel, sondern ergänzen einander. Wir holen die Lebensmittel von Supermärkten, wo wir es dürfen, Wochenanfang bis Wochenmitte, die Tafel holt Ende der Woche.
Dadurch retten wir nicht nur Lebensmittel, die bis zur Abholung durch die Tafel unbrauchbar geworden wären, sondern können zusammen einem größeren Kreis helfen. Allerdings bedingt das natürlich auch Kosten: Kühlschrank, Lagermöglichkeit, Transportmittel mussten besorgt werden, ab und zu müssen wir auch Lebensmittel zukaufen, wenn die gespendeten Lebensmittel nicht ausreichten.

So funktioniert das System:

Lebensmittelausgabe (Sonnenstr.1 in Bad Neustadt)

Aufgrund der großen Nachfrage nach Lebensmitteln werden diese an zwei Tagen in vorgepackten Behältern ausgegeben (ausgenommen Tafelschein-Inhaber):
Dienstags von 10:00 – 10:30 Uhr und
Donnerstags von 14:00 – 14:30 Uhr
Sie erhalten gegen Vorlage Ihrer Bescheide (z. B. Jobcenter, Kindergeldzuschlag, Sozialamt, Grundsicherung etc.) einen nummerierten Ausgabeschein, mit dem Sie wöchentlich einmal Lebensmittel abholen können. Bitte bringen Sie diesen zu jedem Ausgabetermin mit sowie eine Tasche für die Lebensmittel. Ohne Ausgabeschein können keine Lebensmittel ausgegeben werden! Ausgabescheine erhalten Sie über den Allgemeinen Sozialen Beratungsdienst, die Gemeindecaritas oder über die Flüchtlings- und Integrationsberatung.
Wir haben keinen Einfluss auf die Menge der Lebensmittel – das richtet sich nach den Spenden, die wir erhalten (nur solange der Vorrat reicht).
Gerne nehmen wir Lebensmittelspenden entgegen: bitte melden Sie sich bei der Verwaltung des Caritasverbandes. Im Einzelfall bei großen Mengen holen wir auch ab! Danke!

Gabenregal (Sonnenstr. 1 in Bad Neustadt)

Seit Sommer 2022 gibt es das Gabenregal des Caritasverbandes für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.
Haushaltsartikel, haltbare Lebensmittel, Spielzeug, Kindersitze, Kinderwagen, Hygieneartikel u.v.m. werden am Gabenregal angeboten: Alle Menschen aus dem Landkreis, die sich in einer Notlage befinden, können sich hier benötigte Dinge kostenfrei mitnehmen. Das Gabenregal wird von Ehrenamtlichen regelmäßig kontrolliert und neu befüllt. Eine kleine Hilfe für Menschen in Not, die gerne angenommen wird – auch im Sinne der Nachhaltigkeit werden so Artikel, die sonst entsorgt werden, wiederverwendet.

Abgabezeit: dienstags von 9 bis 10:30 Uhr sowie donnerstags von 13 bis 14:30 Uhr.

Sie wollen mitmachen? Wunderbar, wir freuen uns über jede Hilfe! Wenn Sie sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit interessieren, wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V., Kellereigasse 12-16, 97616 Bad Neustadt/Saale,
Elke Storch, Tel.: 09771 6116-0, E-Mail: info@caritas-nes.de

Caritassammlung Frühjahr: 17. März bis 23. März 2025

Not sehen. Handeln. Helfen

Weitere Informationen zur Sammlung unter
https://www.caritas-wuerzburg.de/ich-will-helfen/spenden-stiften/caritassammlung/

Nähere Informationen

Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.
Kellereigasse 12-16, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale
Telefon: 09771 6116-0; Fax: 09771 6116-33
E-Mail: info@caritas-nes.de
Homepage: www.caritas-rhoengrabfeld.de

6. FRAUENSEELSORGE

hospiz- und trauerpastoral der Diözese Würzburg | frauenseelsorge im Bistum Würzburg | KEB

Trauer und Trost

"Du fehlst mir so"

Ein Tag für verwitwete Frauen zwischen 40 und 60 Jahren

in Kooperation mit der Hospiz- und Trauerpastoral der Diözese Würzburg

Kursnr.: 2025-05

Sa., 01.02.25, 09:30 bis 17:00 Uhr
Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg

Wenn der geliebte Partner stirbt, verändert sich alles. Die gemeinsamen Pläne zerplatzen wie Seifenblasen, vieles erscheint erst mal ohne Sinn. Es fehlt die Kraft, und die täglich neuen Anforderungen stehen wie hohe Berge vor einem.
Wie kann es weitergehen?
"Du kannst die Augen schließen und wünschen, dass er wiederkommt -
oder du kannst sie öffnen und sehen, was er zurückgelassen hat."

Wir wollen an diesem Tag miteinander ins Gespräch kommen, der Trauer Raum und Worte geben, aber vielleicht auch Kraft und Hoffnung finden, in dem was uns zurückgelassen wurde.

Sie sind herzlich eingeladen!
Ihr Team der Frauenseelsorge

Referentin: Cornelia Krines-Eder, Dipl. Soz. päd. (FH), Trauerberaterin (RTB Nürnb.), zertifizierte Erwachsenenbildnerin (FH)

Kosten:
40 € (Kursgebühr, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)
Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt über das SEPA-Lastschriftverfahren und wird über die erteilte Einzugsermächtigung nach der Veranstaltung eingezogen.

Haus:
Exerzitienhaus Himmelspforten, Mainaustr. 42, 97082 Würzburg
Tel.: 0931/386-68000

Anmeldung/Anmeldefrist:
Bitte melden Sie sich per E-Mail: frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de
bis **spätestens 16.12.24** an. Danke.

Rücktritt:
Abmeldungen sind bis zur Anmeldefrist kostenlos möglich.
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Absagen nach der Anmeldefrist (**16.12.24**) ebenso bei Nichterscheinen, eine Ausfallgebühr in voller Höhe der Teilnahmegebühr berechnen müssen, ausgenommen ist der Krankheitsfall. (Bitte informieren Sie uns vor der Veranstaltung.)

Bischöfliches Ordinariat - Fachstelle Frauenseelsorge, Postfach 11 05 54, 97032 Würzburg - Tel. 0931/386-65201
Mail: frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de - Homepage: www.frauenseelsorge.bistum-wuerzburg.de

NACHWUCHS FÜR DIE ORGELBANK

Wir suchen Dich!

Jugendliche und junge Erwachsene

… die Spaß an Musik haben,
… die von der Orgel fasziniert sind,
… die wissen wollen, wie eine Orgel funktioniert,
… die lernen wollen, wie man Orgel spielt.

Wir bieten

… kostenlose Schnupperstunden zum Ausprobieren und Kennenlernen,
… ein individuelles Beratungsgespräch rund um den Unterricht,
… Unterricht wohnortnah in den Landkreisen SW, HAS, KG, NES.

Die Ausbildung erfolgt

… im wöchentlichen Einzelunterricht,
… bei qualifizierten Lehrkräften,
… zum Unkostenbeitrag von derzeit 11 € pro Stunde.

Frag nach bei uns:

Diözesanmusikdirektor Rainer Aberle
Telefon 0174 3935845
rainer.aberle@bistum-wuerzburg.de

Regionalkantor Peter Rottmann
Telefon 0160 3681967
peter.rottmann@bistum-wuerzburg.de

Wir freuen uns auf Dich!

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

8. AUS DEN NACHBAR DEKANATEN

▶ Informationen aus dem Dekanat Bad Kissingen

Festliches Advents- und Weihnachtskonzert

3. Advent · 15. Dezember 2024 · 17 Uhr
Klosterkirche St. Michael, Münnerstadt

Weihnachtliche Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn u. a.

Ensemble Vokal Münnerstadt
Jürgen Weyer, Trompete · Matthias Braun (Bad Neustadt), Orgel
Streichersolisten des Meininger Residenzorchesters
Peter Rottmann – Leitung

Eintritt: 20,– € | 15,– € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
Kartenvorverkauf bei Schmuck und Uhren DIETERICH · Veit-Stoß-Str. 3 · Münnerstadt · Tel.: 09733 / 32 27

Neujahrskonzert

Mittwoch · 1. Januar 2025 · 17 Uhr
Klosterkirche St. Michael, Münnerstadt

Trompete: Jürgen Weyer · Orgel: Peter Rottmann

Eintritt: 10,– € | 5,– € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte | nur Abendkasse | kein Vorverkauf | freie Platzwahl

▸ Informationen aus der Bildungskoordination Main-Rhön

Die **Pauschalförderung** für Bildungsveranstaltungen von Pfarreien / Pfarreigruppen wurde angehoben und beträgt jetzt pro Veranstaltung / Kurs 50 EUR.

Voraussetzung ist u.a., dass die Veranstaltung rechtzeitig VORHER mit der Bildungskoordination abgesprochen und geplant wird. Weitere Förderungskriterien bitte bei der Bildungskoordination erfragen.
Telefon 09721 - 70 25 42 oder Mail norbert.kraus@bistum-wuerzburg.de

Das **Programm der Katholischen und Evangelischen Erwachsenenbildung** Schweinfurt ist auch online abrufbar: www.keb-schweinfurt.de
U.a. wird im Januar wieder eine „Einführung ins helfende Gespräch" angeboten.

„Hofübergabe" - Seminarangebot für Übernehmer, Übergeber und weichende Erben:
Seminar der KLB Würzburg, des Lernwerk Volkersberg, der Ländlichen Familienberatung und des Bayerischen Bauernverbandes
10. bis 12. Februar 2025, Veranstaltungsort: Lernwerk Volkersberg
Nähere Informationen und Anmeldung unter 09741-913232 oder Mail lernwerk@volkersberg.de

9. ÖKUMENISCHE KREUZBERGWALLFAHRT 17. Mai 2025

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Kirchenkreis Ansbach-Würzburg

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Mal mit einem Bischof (katholisch) und einer Bischöfin (evangelisch) Wandern gehen?

Am 17. Mai 2025 kann jedermann und jedefrau das tun und bei der Ökumenischen Kreuzberg-Wallfahrt mitlaufen. Regionalbischöfin Gisela Bornowski und Bischof Dr. Franz Jung freuen sich auf viele persönliche Begegnungen.
„Gemeinsam unterwegs als Pilger der Hoffnung" ist das Motto, das in mehreren Stationen auf dem Weg entfaltet werden wird. Auf dem Kreuzberg gibt es dann den Abschluss mit einer Segensandacht.

Bitte vormerken: 17. Mai 2025 - Ökumenische Kreuzbergwallfahrt
Start: 10 Uhr, Wanderparkplatz Sandberg

Weitere Informationen werden im Frühjahr 2025 veröffentlicht.